

- Von der Dienststelle auszufüllen! -

**Einrichtung einer Arbeitsgelegenheit**

**(AGH-, AGH-E- bzw. MAE-Maßnahme) oder anderen**

**Teilhabe-Maßnahme gemäß SGB II oder SGB III**

Dienststelle:

Datum:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

|  |
|--|
|  |
|--|

Einsatzort:

wie oben ☐

oder ☐ Anschrift:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

Kurze Beschreibung der Maßnahme und Tätigkeiten:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |

Beginn der Maßnahme:

|  |
|--|
|  |
|--|

Ende der Maßnahme:

|  |
|--|
|  |
|--|

Beschäftigungsumfang:

|  |
|--|
|  |
|--|

☐ Stunden/Monat oder

☐ Stunden/Woche

beschäftigte Personen (ggf. auf zusätzlichem Blatt):

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Zuständige Beschäftigungsgesellschaft bzw. Träger der Maßnahme:

Anschrift:

|  |
|--|
|  |
|  |

Telefon:

|  |
|--|
|  |
|--|

Anlagen / Bemerkungen:

|  |
|--|
|  |
|--|

|  |
|--|
|  |
|--|

Stempel:

Unterschrift: .....

Name in Druckbuchstaben: .....

**- Von der Mitarbeitendenvertretung auszufüllen! -**

**Mitarbeitendenvertretung  
im Ev. Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz  
Schlaurother Straße 11  
02827 Görlitz**

E-Mail:  
**mav@kirchenkreis-sol.de**

☐ Zustimmung

☐ Ablehnung

☐ Antrag auf Erörterung

Anlagen / Bemerkungen:

|  |
|--|
|  |
|--|

Stempel:

|  |
|--|
|  |
|--|

Datum: ..... Unterschrift: .....

**In den meisten Fällen ist bereits im Antrag an z. B. das Jobcenter eine Stellungnahme der Mitarbeitervertretung gefordert. Wir bitten darum, dies zu beachten.**

#### **Verfahren:**

1. Die Dienststellenleitung unterrichtet die Mitarbeitendenvertretung im Ev. Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz von der beabsichtigten Beschäftigung der Teilnehmer\*in und beantragt die Zustimmung. (§ 38 Abs. 2 Satz 1 MVG-EKD)
2. Mit dem Eingang des Antrages bei der Mitarbeitendenvertretung im Ev. Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz (Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz) beginnt die zweiwöchige Zustimmungsfrist. (§ 38 Abs. 3 MVG-EKD)
3. Innerhalb dieser Frist entscheidet die Mitarbeitendenvertretung im Ev. Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz über ihre Zustimmung oder Ablehnung der beabsichtigten Beschäftigung der Teilnehmer\*in.
4. Die Teilnehmer\*in darf erst nach Zustimmung der Mitarbeitendenvertretung im Ev. Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz oder deren Ersetzung durch die Schiedsstelle in der Dienststelle beschäftigt werden.